Pressemitteilung
16.09.2026 / 1.945 Zeichen

Großer Zuspruch beim ersten Alexianer Gefäßtag

Rund 400 Besucherinnen und Besucher informierten sich über Gefäßgesundheit und Prävention

Wie gesund sind meine Gefäße und was kann ich selbst dafür tun? Diesen Fragen konnten die Besucherinnen und Besucher beim ersten Alexianer Gefäßtag am 12. September ganz praktisch auf den Grund gehen. Im Mittelpunkt standen das persönliche Gefäßrisiko und die Möglichkeiten, die eigene Gesundheit aktiv zu beeinflussen.

Herzstück des Tages war ein Gesundheitsparcours: Unter anderem wurden Blutdruck, Blutzucker, Körpermaße, Handkraft und Knöchel-Arm-Index (ABI) erfasst, ergänzt durch Gefäßultraschall und Venenmessungen. Die Ergebnisse flossen in einen persönlichen Gefäßpass ein und wurden individuell eingeordnet. So entstand ein verständliches Bild der eigenen Gefäßgesundheit, verbunden mit konkreten Hinweisen, wo persönliche Risikofaktoren liegen und was sich im Alltag verändern lässt.

Begleitende Kurzvorträge zeigten, wie eng Gefäßgesundheit mit vielen Bereichen unseres Lebens verbunden ist, von Diabetes, Bewegung und Ernährung über arterielle und venöse Gefäßerkrankungen bis hin zu Demenz.
Prof. Dr. Feride Kröpil, Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, endokrine und Gefäßchirurgie und Initiatorin des Gefäßtages, sagt: „Prävention wurde so konkret, persönlich und unmittelbar erlebbar. Besonders schön war zu sehen, wie die Menschen ihre eigenen Risiken hinterfragt und erkannt haben, wie viel sie selbst für ihre Gefäßgesundheit tun können. Genau das wollten wir erreichen: Zusammenhänge verständlich machen und Impulse geben, die über diesen Tag hinauswirken.“ Und sie betont: „Möglich wurde der Gefäßtag durch das große

Engagement vieler Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Fachrichtungen und Berufsgruppen sowie der beteiligten Partner. Die große Resonanz zeigt, wie wichtig verständliche und persönliche Präventionsangebote sind. Das spricht dafür diesen Weg weiterzugehen."

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frank Jezierski
Leiter Unternehmenskommunikation
Alexianer Krefeld GmbH
T (02151) 334-5102
f.jezierski@alexianer.de
www.alexianer-krefeld.de

Nähere Informationen zu den Alexianern:
Die Alexianer Gruppe ist eines der größten konfessionellen Gesundheits- und Sozialwirtschafts-Unternehmen und bundesweit in fünf Verbünden, sechs Bundesländern und acht Bistümern tätig. Die Alexianer beschäftigen derzeit 34.000 Mitarbeitende und betreiben somatische und psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe. Als gemeinsames Dach der Unternehmensgruppe arbeitet die Alexianer GmbH im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder, die als Träger und Gesellschafter das Erbe der 800 Jahre alten Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder und anderer Ordensgemeinschaften bewahrt. 2024 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von > 2 Mrd. Euro.

Die Alexianer Krefeld GmbH mit ihren Beteiligungen Alexianer MVZ Krefeld GmbH und Alexianer-Klinik Meerbusch GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit circa 1.600 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie)
- Zentrum für Ambulante Neurologische Rehabilitation
- Medizinisches Versorgungszentrum Tönisvorst
- Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
- Alexianer Akademie für Pflege